

10. Sitzung

des

EINWOHNERGEMEINDERATES

14. November 2019, 19:00 bis 19.55 Uhr, Gemeinderatssaal

Vorsitz	Menna Pierino, Gemeindepräsident
Protokoll	Ledermann Sandra, Gemeindeschreiber Stv.
Anwesend	Menna Pierino, Gemeindepräsident Ackermann Ursula Cessotto Enzo Kreuchi Freddy Spring Fabian Urben René von Arb Heinz Zihler René Straub Bruno, Gemeindeverwalter
<u>Gäste</u>	Rudolf Dettling, Finanzverwalter Anton Wüthrich, Bauverwalter Kuno Flury, Gesamtschulleiter
<u>Entschuldigt</u>	Rütti Georg

Traktanden

1. Protokoll vom 24. Oktober 2019
2. Pendenzen
3. Finanzwesen: Genehmigung Budget 2020, Beschlüsse z.Hd. Gemeindeversammlung
4. Gemeindeorganisation: Gemeindepersonal/Teuerungsausgleich 2020 - Beschluss
5. Budgetgemeindeversammlung
 - a) Datum und Ort
 - b) Traktanden
6. Schulhaus Inseli: Erneuerung Pausenplatz, Vergabe Auftrag
7. Bauwesen/Tiefbau: Sanierung Einschlagweg Süd, Arbeitsvergabe und Genehmigung Nachtragskredit
8. Bauwesen/Tiefbau: Versetzen Fussgängerstreifen Rainweg, Genehmigung Nachtragskredit
9. Schulhaus Falkenstein: Umnutzung Bibliothek und Schulsekretariat, Genehmigung Schlussabrechnung

10. Kreisschule Thal: Genehmigung Demission und Vorschlag Vorstandsmitglied und Delegierte
11. Gemeindeorganisation: Terminplanung 2020 Gemeinderat, Genehmigung
12. Areal der Einwohnergemeinde: Verkauf GB Balsthal Nr. 2668, Zustimmung
13. Delegationen November
14. Mitteilungen Ressortleiter
15. Mitteilungen Verschiedenes

Pierino Menna begrüsst alle Anwesenden zur 10. Gemeinderatssitzung in diesem Jahr. Ein besonderer Gruss geht an die Gäste. Entschuldigt ist Georg Rütli. Der Vorsitzende hat eine Ergänzung zur Traktandenliste. Nach Traktandum 11 ist ein weiteres Traktandum einzufügen (Areal der Einwohnergemeinde, Verkauf Grundstück an Silvia Schmutz-formeller Beschluss. Auf Anfrage des Vorsitzenden gibt es keine Einwände zu dieser Ergänzung oder zur Traktandenliste generell, es kann nach dieser gearbeitet werden. Stimmzähler ist Fabian Spring.

142 29/06 Protokolle

Protokolle vom 24. Oktober 2019

Das Protokoll vom 24. Oktober 2019 wird einstimmig genehmigt.

143 P Pendenzen

Pendenzen

Pierino Menna geht die Pendenzenliste durch. Viele Pendenzen werden besprochen, gestrichen oder neu terminiert.

144 13/05 Berichte, Budget, Kredite Gemeinderat und Kommissionen

Finanzwesen: Genehmigung Budget 2020, Beschlüsse z.Hd. Gemeindeversammlung

Ausgangslage

Dem Antrag des Finanzverwalters ist Folgendes zu entnehmen:"

In der ersten Vorlage nach Eingang aller Eingaben für das Budget 2020 resultierte in der Erfolgsrechnung ein Aufwandüberschuss von CHF 1'392'640 und ein Investitionsvolumen von brutto CHF 3'977'100, netto CHF 3'722'500. Nach vielen Verhandlungen und diversen Einzelentscheidungen ist der Gemeinderat schliesslich bei Ergebnissen gelandet, welche nur durch substanzielle Abstriche zu erreichen sind. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass keineswegs die Aufwendungen in der Erfolgsrechnung zum eher düsteren Ergebnis führen. Vielmehr sind zu einem geringeren Teil die Umverteilung der Kosten zwischen Kanton und Gemeinden in den Bereichen Gesundheit und Soziales, im Besonderen jedoch der Einbruch im Steuerertrag von Juristischen Personen (Firmen) dafür entscheidend.

Das erarbeitete Resultat in der Erfolgsrechnung konnte bei einem Aufwandüberschuss von CHF 1'224'940 fixiert werden, wobei nachträglich eine zusätzliche Kindergartenklasse beschlossen wurde, welche ab 01.08.2020 zu finanzieren sein wird.

Die Investitionen wurden reduziert und weisen eine nunmehr tragfähige Höhe auf. Mit total brutto CHF 2'847'100 und netto CHF 2'444'500 beträgt der Anteil der steuerfinanzierten Investitionen brutto CHF 1'677'000, netto CHF 1'422'000.

Erwägungen

In den Schlussverhandlungen beschloss der Gemeinderat, den in Aussicht stehenden Verkauf der Parzellen GB 780 und GB 1457 „Hunzikerwiese“ an die GAG, welcher im Budgetjahr 2020 zu Abschluss kommen soll, ins Budget aufzunehmen.

Diese beiden Grundstücke sind bisher im Verwaltungsvermögen (Zone ÖBA) und weisen per 31.12.2018 noch einen Buchwert von ca. CHF 151'600 auf. Der Verkaufspreis liegt bei rund CHF 4'050'000, woraus ein Buchgewinn aus dem Verkauf von rund CHF 3'898'400 entsteht.

Dieser einmalige, ausserordentliche Finanzertrag bewirkt, dass die Erfolgsrechnung im Budget 2020 einen Ertragsüberschuss von CHF 2'673'460 aufweist.

Insgesamt entsteht durch diese besondere Konstellation ein Finanzierungsüberschuss von CHF 2'814'560 und somit ein Selbstfinanzierungsgrad von 222.75% bei einem längerfristigen Ziel von 100%.

Auf das Geschäft wird eingetreten. Der Finanzverwalter führt seinen Antrag aus. Im betrieblichen Bereich liegt ein Aufwandüberschuss von 1.22 Mio. Franken vor. Die Erfolgsrechnung weist aufgrund des Grundstückverkaufs an die GAG (mit einem Buchgewinn von 3.9 Mio. Franken) einen Ertragsüberschuss von 2.67 Mio. Franken. René Urben fragt, ob beim vorerwähnten Grundstückverkauf bereits Geld in die Gemeindekassen geflossen ist? Rudolf Dettling erklärt, die GAG hat in Zusammenhang mit dem Vorvertrag rund 1.0 Mio. Franken überwiesen und somit den Verkaufswillen bezeugt. Somit ist es auch legitim den Restbetrag ins Budget 2020 aufzunehmen. Freddy Kreuchi führt weiter aus, das Baugesuch wird von der GAG im Januar eingereicht, die Genehmigung erfolgt durch die anschliessende Prüfung durch die Baukommission. Das Baugesuch beruht auf dem Gestaltungsplan, bei dem keine Einsprachen eingegangen sind. Die Wahrscheinlichkeit einer Genehmigung ist sehr hoch und entsprechend wird das Geld mit der Genehmigung des Baugesuches überwiesen. Es gibt keine weiteren Fragen zum Geschäft, es folgt die Abstimmung.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig vorliegende Anträge zu Handen der Gemeindeversammlung:

- 1. Die Budget Erfolgsrechnung 2020 wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'673'460 zu Handen der Gemeindeversammlung beschlossen.**
- 2. Die Budget Investitionsrechnung 2020 wird mit Nettoinvestitionen von gesamthaft CHF 2'292'900 zu Handen der Gemeindeversammlung beschlossen.**
- 3. Die Genehmigung der Spezialfinanzierungsbeiträge für die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung und die Abfallbeseitigung.**
- 4. Die Festlegung der Teuerungszulage für das Gemeindepersonal auf 0 % (haupt- und/oder nebenamtliches Personal).**
- 5. Der Steuersatz für juristische Personen für das Jahr 2020 wird wie folgt festgelegt: 120 % (wie bisher).**
- 6. Der Steuersatz für natürliche Personen für das Jahr 2020 wird wie folgt festgelegt: 125 % (wie bisher).**
- 7. Die Feuerwehersatzabgabe für das Jahr 2020 wird wie folgt festgelegt: (Minimum CHF 20, Maximum CHF 400) 12 % der einfachen Staatssteuer (wie bisher).**
- 8. Der Gemeinderat wird ermächtigt, Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen zu decken.**

Mitteilung an: RL Finanzen
 Finanzverwalter

145 18/00 Bekanntmachungen, Gesetze, Reglemente, Verordnungen

Gemeindeorganisation: Gemeindepersonal/Teuerungsausgleich 2020 - Beschluss

Ausgangslage

Dem Antrag des Gemeindepräsidenten ist Folgendes zu entnehmen: „Gemäss § 46 DGO setzt der Gemeinderat die Teuerungszulage jährlich im Rahmen des Voranschlages fest. Seit Jahren orientiert sich die Einwohnergemeinde Balsthal bezüglich Teuerung am Kanton Solothurn mit der Begründung, die Lehrpersonen und das übrige Gemeindepersonal paritätisch zu behandeln.“

Erwägungen

Für das Jahr 2020 hat der Kanton für das Staatspersonal keinen Teuerungsausgleich beschlossen.“ Es gibt keine Fragen aus dem Gremium, die Abstimmung folgt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, unter Berücksichtigung der getroffenen Lösung des Kantons, für das Jahr 2020 auch auf kommunaler Ebene kein Teuerungsausgleich zu gewähren.

Mitteilung an: Gemeindepräsident

146 16/05 Gehaltskommission, Gemeinderat, Gemeindeversammlung

Budgetgemeindeversammlung

a) Datum und Ort

b) Traktanden

Der Gemeinderat legt die Budgetgemeindeversammlung einstimmig wie folgt fest:

**Montag, 9. Dezember 2019, 19.00 Uhr
im Kultursaal Haulismatt, Balsthal**

Traktanden

1. Finanzwesen, Budget 2020, Genehmigung
 - a) Festlegung des Steuerbezuges 2020
 - a1) natürliche Personen
 - a2) juristische Personen
 - b) Festlegung Feuerwehrrersatzabgabe
 - c) Festlegung Teuerungszulage für das Gemeindepersonal
 - d) Erfolgsrechnung
 - e) Investitionsrechnung
 - f) Kenntnisnahme Spezialfinanzierungen
 - g) Ermächtigung des Gemeinderats zur Aufnahme von Fremdmitteln
2. Verschiedenes

Mitteilung an: Gemeindeverwalter

147 15/09 Inselischulhaus

Schulhaus Inseli: Erneuerung Pausenplatz, Vergabe Auftrag

Ausgangslage

Dem Antrag des RL Hochbau ist Folgendes zu entnehmen: „Die oberirdische Baustellenzufahrt für den Inselipark konnte Ende August 2019 aufgehoben werden, der Pausenplatz wurde durch den Nutzer wieder wie vom Gemeinderat beschlossen entsprechend dem vorherigen Zustand hergerichtet. Die Übergabe des Platzes an die Gemeinde fand am Freitag 6.9.2019 statt. Gemäss Gemeinderatssitzung vom 27. Januar 2017 wurde aus dem Legat Hedi Schlegel ein Betrag von Fr. 80 000.- für diesen Pausenplatz reserviert.

Gemäss Gemeinderatssitzung vom 27. Januar 2017 wurde entschieden das die Inselipark AG als Ersatz für die 7 zu fällenden Bäume entlang der Rampe (Fr. 7000.-) und als zusätzliche Spende für die Neugestaltung des Pausenplatzes (Fr. 5000.-) einen Betrag von Fr. 12 000.- zu bezahlen hat.

Erwägungen

Ende Juni 2019 hat der RL Bildung und der RL Hochbau zusammen einen möglichen Plan für die Neugestaltung des Pausenplatzes erarbeitet. Ziel war es den Pausenplatz in der herkömmlichen Art beizubehalten, damit der Platz auch weiterhin für Anlässe, wie Märkte, als Parkplatz u.s.w benutzt werden kann. Weitere Ziele waren auch, dass der Unterhalt möglichst gering ausfällt, der Spielbereich grösser wird, der Spielbereich den entsprechenden Sicherheitsanforderungen entspricht und die Spielgeräte entsprechend dem Alter der Schüler gewählt werden. Gemäss Planung soll der Spielplatz im westlichen Bereich (Abgrenzung wie früher inkl. dem Bereich, welcher von der Inselipark AG zur Verfügung steht) mit zwei Spielgeräten ausgerüstet werden. Im östlichen Bereich möchte man das bestehende Spielgerät demontieren, den Platz anpassen und auch mit zwei Spielgeräten ausrüsten. Entsprechend diesen Vorgaben wurden zwei spezialisierte Unternehmer aus der Region (Forst Thal und Ehrsam Gartenbau) zur Offerten Stellung eingeladen mit der Vorgabe im Bereich von Fr. 80 000.- – Fr. 90 000.- einen möglichen Vorschlag abzugeben. Beide Anbieter haben einen möglichen Vorschlag gemäss Beilage eingereicht. Die beiden Offerten wie auch mögliche andere Varianten wurden mit der Fachkommission Bildung besprochen und analysiert. Aus allen Varianten konnte man sich auf die Lösung gemäss Vorschlag von der Firma Ehrsam Gartenbau AG aus Balsthal einigen.

Eine grosse Diskussion gab es für die Realisation eines möglichen Unterstandes, damit sich die Schüler auch bei Regenwetter im Aussenbereich aufhalten könnten. Dieser Einwand wird nach der Realisation geprüft und gegebenenfalls beantragt. Die Bäume sind nicht Bestandteil der Offerte und sollen entsprechend der bezahlten Kosten der Inselipark AG separat wieder bepflanzt werden. Bei der Auswechslung der Wasserleitung, welche sich unterhalb des Pausenplatzes befindet, würde man es begrüssen, wenn gleich der gesamte Bodenbelag im Zwischenbereich aufgearbeitet würde. Altershalber weist der Boden sehr viele Löcher und Unebenheiten auf. Der Platz könnte danach auch wieder besser durch die Schüler für diverse Spiele genutzt werden.“ Auf das Geschäft wird eingetreten und das Geschäft wird von Fabian Spring ausgeführt. Es gibt keine Fragen zum Geschäft, es folgt die Abstimmung.

Beschluss

- 1. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag „Erneuerung Pausenplatz“ gemäss Offerte und vorliegendem Plan einstimmig an die Firma Ehram AG zum Betrag von CHF 94'781.85.**
- 2. Der Rechnungsbetrag wird aus dem Legat Hedi Schlegel bezahlt.**

Enzo Cessotto bedankt sich bei der Arbeitsgruppe für diesen konstruktiven Antrag. Der Bereich „Rundkies“ gefällt ihm nicht. Entsprechend möchte er nahelegen, auf das Rundkies zu verzichten und einen festeren Belag einzubringen. Sonst ist der Abwart unnötig mit Wischarbeiten beschäftigt. Fabian Spring nimmt dieses Anliegen auf und wird es nach Möglichkeit entsprechend berücksichtigen. Pierino Menna weist darauf hin, dass dieses Votum nicht mehr relevant ist, da die Beschlussfassung bereits erfolgt ist.

Mitteilung an: RL Hochbau
 Bauverwalter
 RL Bildung
 Finanzverwalter
 RL Finanzen

148 05/12 Hölzlistrasse, Kleinfeld- Kirchstrasse, Rainweg, Sonnenrain

Bauwesen/Tiefbau: Sanierung Einschlagweg Süd, Arbeitsvergabe und Genehmigung Nachtragskredit**Ausgangslage**

Es wird vollumfänglich auf die Akten und die darin enthaltenen Protokolle der Infrastrukturkommission verwiesen. Der Oberbau des Einschlagweges Süd befindet sich in einem schlechten Zustand. Die Infrastrukturkommission hat dem Projekt Sanierung Einschlagweg Süd, Ersatz Beleuchtung, Ersatz Wasserleitung und Sanierung Kanalisation im Inlinerverfahren zugestimmt. Auf das Geschäft wird eingetreten.

Erwägungen

Die Ausführung des Projekts ist gemäss Ressortleiter im Herbst 2020 geplant. Der Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros BSB + Partner Oensingen von CHF 175'000 liegt vor (Budget CHF 255'000). Für den Strassenbau inkl. Beleuchtung, wie dem Ersatz der Wasserleitung von Total CHF 115'000, (Budget CHF 105'000), und der Sanierung der Abwasserleitung im Inlinerverfahren (Budget CHF 60'000). Es gibt keine Fragen oder Anregungen aus dem Gremium, die Abstimmung folgt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. **Das Projekt Sanierung Einschlagweg Süd.**
2. **Die Arbeitsvergabe an die Firma Marti AG Solothurn zum Betrag von CHF 143'647.70 inkl. MwSt.**
3. **Den Nachtragskredit beim Ersatz der Wasserleitung von Total CHF 10'000.**
4. **Das Beitragsverfahren mit dem provisorischen Perimeterbeitrag von CHF 29.4588/m².**
5. **Folgende Kreditfreigaben für die Sanierung Einschlagweg Süd:**

Kto.-Nr. 6150 5010.14	CHF 175'000	Strassenbau inkl. Beleuchtung
Kto.-Nr. 7101 5031.20	CHF 115'000	Ersatz Wasserleitung
Kto.-Nr. 7201 5032.08	CHF 60'000	Sanierung Kanalisationsleitung

Mitteilung an: RL Infrastruktur
 Bauverwalter
 RL Finanzen
 Finanzverwalter

149 05/12 Hölzlistrasse, Kleinfeld- Kirchstrasse, Rainweg, Sonnenrain

**Bauwesen/Tiefbau: Versetzen Fussgängerstreifen
 Rainweg, Genehmigung Nachtragskredit**

Ausgangslage

Es wird vollumfänglich auf die Akten verweisen, im Speziellen auch auf die Protokolle der Infrastrukturkommission. Die Fachkommission Bildung und die Infrastrukturkommission haben sich intensiv und mit Augenschein vor Ort mit der Neuorganisation der Kreuzung Haulismattstrasse in den Rainweg, sowie mit dem Versetzen des bestehenden Fussgängerstreifens befasst. Die Infrastrukturkommission hat sich trotz Entscheid der Fachkommission Bildung für die Variante West entschieden (auch aus Kosten- und Platzgründen). Die beiden Varianten wurden am 23. Mai 2019 im Gemeinderatsgremium diskutiert und abschliessend hat die Variante Ost obsiegt.

Erwägungen

Auf das Geschäft wird eingetreten und die Ausführungen des RL Infrastruktur folgen. Die Ausführung der Variante Ost bedingt einen Nachtragskredit. Es gibt keine Fragen aus dem Gremium, es folgt die Abstimmung.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig zu Gunsten des Projekts „Versetzen des Fussgängerstreifens/Variante Ost“ mit zusätzlicher Beleuchtung und Anpassung der Verkehrsführung, einen Nachtragskredit von CHF 40'000 zu Lasten der laufenden Rechnung 2019.

Mitteilung an: RL Infrastruktur
Bauverwalter
RL Finanzen
Finanzverwalter

150 15/15 Schulhaus Falkenstein und Hallenbad

**Schulhaus Falkenstein: Umnutzung Bibliothek und
Schulsekretariat, Genehmigung Schlussabrechnung**

Ausgangslage

Es wird vollumfänglich auf die Akten verwiesen. Die Schlussabrechnung für die Arbeiten Umnutzung Bibliothek zu Schulraum/ Verlegung Schulsekretariat KSTh liegt vor.

Erwägungen

Die Schlussabrechnung wurde von der Finanzverwaltung am 16. Oktober 2019 geprüft und für richtig befunden.

Kredit Kto.-Nr. 2170 5040.35	CHF 125'000
Abrechnung	CHF 84'329
Kreditunterschreitung	CHF 40'671

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Schlussabrechnung für die Umnutzung Bibliothek zu Schulraum und für die Verlegung des Schulsekretariates der KSTh von CHF 84'329.00. Die Verpflichtungskreditkontrolle ist durch die Finanzverwaltung zu schliessen.

Mitteilung an: RL Finanzen
Finanzverwalter
Bauverwalter

151 16/08 Kreisbezirksschul-, Musik- und Schulkommission

Kreisschule Thal: Genehmigung Demission und Vorschlag Vorstandsmitglied und Delegierte

Ausgangslage

Dem Antrag des Gemeindepräsidenten ist Folgendes zu entnehmen:
„Durch die Demission von Regula Meister ist eine Vakanz im Vorstand der

KSTh entstanden. Als Nachfolger von Regula Meister hat sich Freddy Kreuchi gemeldet. Freddy Kreuchi wurde von den KSTh Delegierten bereits gewählt. Durch das Nachrücken von Freddy Kreuchi in den Vorstand ist nun sein Sitz als Delegierter frei geworden. Für diesen Sitz hat sich Jacqueline Buxtorf gemeldet.

Erwägungen

Die Demission von Regula Meister als Vertreterin von Balsthal ist zu genehmigen und eine Nachfolgerin/ ein Nachfolger für den Vorstand KSTh und als Delegierte/Delegierten zu bestimmen.“ Auf das Geschäft wird eingetreten. Pierino Menna führt aus, die Verhandlungen haben bereits stattgefunden, heute geht es nur noch um eine formelle Bestätigung. Freddy Kreuchi geht in den Ausstand.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Demission von Regula Meister und bestätigt die Wahl von Freddy Kreuchi in den Vorstand der KSTh.

Der Gemeinderat wählt einstimmig Jacqueline Buxtorf als Delegierte zu Handen der Delegiertenversammlung KsTh.

Mitteilung an: Jacqueline Buxtorf
 Freddy Kreuchi
 Regula Meister
 Gemeindeverwalter

152 16/05 Gehaltskommission, Gemeinderat, Gemeindeversammlung

Gemeindeorganisation: Terminplanung 2020 Gemeinderat, Genehmigung

Ausgangslage

Die Terminplanung 2020 liegt vor. Das Plenum diskutiert die Termine und bringt Änderungen an. Die Endbereinigung wird anschliessend durch die Verwaltung vorgenommen werden. Die definitive Planung wird auf der Homepage veröffentlicht.

Mitteilung an: Gemeindeverwalter
 Gemeindepräsident

153 01/05 Land An- und Verkäufe, Dienstbarkeiten, Pachtverträge,
Grenzvereinbarungen

**Areal der Einwohnergemeinde: Verkauf GB Balsthal
Nr. 2668, Zustimmung**

Ausgangslage

Am 3. Juli 2019 hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom Kaufinteresse von Frau Silvia Schmutz Kenntnis genommen. (vgl. Protokoll vom 3. Juli 2019, Lauf-Nr. 92). Das Geschäft wurde für weitere Abklärungen und zur Gesprächsführung mit der Kaufinteressentin zurückgestellt. Der Gemeinderat äusserte an seiner Sitzung vom 26. September 2019 seine Absicht, das Grundstück GB Balsthal Nr. 2668 am Baronweg mit einer Fläche von 677m² für 300 Fr./m² an Frau Silvia Schmutz, wohnhaft am Unteren Kilchzimmer 151 in 4438 Langenbruck zu verkaufen. (vgl. Protokoll vom 26. September 2019, Lauf-Nr. 120).

Erwägungen

Am 10. November 2019 teilte Silvia Schmutz formell mit, dass sie das Grundstück für 300.-- Fr./m² erwerben möchte. Mit dem heutigen formellen Beschluss des Gemeinderates kann anschliessend der Verkauf beim Grundbuchamt angemeldet werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst den Verkauf des Grundstücks GB Balsthal Nr. 2668 am Baronweg mit einer Fläche von 677m² für 300 Fr./m² an Frau Silvia Schmutz, wohnhaft am Unteren Kilchzimmer 151 in 4438 Langenbruck.

Mitteilung an: Bauverwalter
 RL Planung
 Gemeindeverwalter
 Silvia Schmutz

154 18/14 Vertreter der Einwohnergemeinde

Gemeindeorganisation: Delegationen, Zustimmung

Es sind keine Delegationen zu bestimmen.

155 R **Mitteilungen Ressortleiter**

- René Zihler informiert über den erfreulichen Anlass „Räbeliechtliumzug“. Zudem organisierte er die Adventsfenster. Ein entsprechendes Inserat wird in rund zwei Wochen folgen.
- Freddy Kreuchi informiert bezüglich Ortsplanungsrevision. Die Ortsplanungskommission hat ihre Arbeit wieder aufgenommen. Das Ziel ist noch vor den Weihnachtsferien die Unterlagen an die Gemeinderatsmitglieder zuzustellen. Auch an der Gemeindeversammlung wird Freddy Kreuchi zu diesem Thema unter dem Traktandum Verschiedenes informieren.

156 M Mitteilungen/Verschiedenes

- Pierino Menna informiert bezüglich Analyse des Investitionsbedarfs der Gemeinde Balsthal. Zu diesem Thema wird noch im Dezember eine Gemeinderatsklausursitzung stattfinden.
- Enzo Cessotto hat heute die Einladung von Pierino Menna zum Neujahrsapéro erhalten. Er ist nicht Fan von so „Zügs“ und schon gar nicht während der Arbeitszeit. Er weiss nicht wie Pierinio Menna auf diese Idee gekommen ist. Er weiss auch nicht was man noch alles machen will und fragt sich nach dem Mass der Dinge. Es ist sicherlich gut gemeint, aber irgendwie ist es zu viel. Enzo Cessotto erhält x.-Einladungen für solche Apéro's. Irgendwann ist einfach genug. Der Gemeinderat weiss ja nichts davon. Pierino kann dazu nun Stellung beziehen. Pierino Menna erklärt, heute sind bereits 10 Anmeldungen eingegangen. Es handelt sich nicht um ein Apéro im eigentlichen Sinne. Frau Koch vom Kanton wird vor Ort sein und ein Referat halten. Es ist wichtig, dass auch Kleinunternehmen im Thal einen Platz finden und dass sich diese Firmen auch vernetzen können. Es ist die Aufgabe der Gemeinde „Netzwerke zu schaffen“ und sich für das Gewerbe und die Arbeitsplätze einzusetzen. Es sind CHF 2'000 budgetiert, was nicht überrissen ist. Für den Gemeindepräsidenten ist wichtig, was für Gespräche aus diesem Anlass resultieren. Er bittet alle Gemeinderäte anwesend zu sein. Diese Einladung ist ein Entscheid von Pierino Menna und er denkt es steht ihm auch zu, ab und zu so etwas zu lancieren. Er verantwortet dies und wird es wieder tun.
- Anton Wüthrich informiert über die Sanierung der Friedhofquelle. Ein entsprechendes Baubewilligungsvorhaben wird eingereicht und der Kredit ist für den Herbst 2020 geplant.

NAMENS DES EINWOHNERGEMEINDERATES

Der Gemeindepräsident: Die Gemeindeschreiber-Stv:



Pierino Menna



Sandra Ledermann